

Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten	15.09.20	10

- | | | | |
|-----------------------------|------|-------------------------------|------|
| ● Personalrat: | nein | ● Gleichstellungsbeauftragte: | nein |
| ● Behindertenbeauftragte/r: | nein | ● Seniorenbeirat: | nein |
| ● Kinder- und Jugendbeirat: | nein | | |

Die Stadtgeschichte als Comic

Sachstandsbericht

A) SACHVERHALT

In der Sitzung der Stadtvertretung am 26. September 2019 wurde dem Projekt „Die Stadtgeschichte Heiligenhafen als Comic“ grundsätzlich zugestimmt und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Darüber hinaus sollte über den Stand der Finanzierung laufend berichtet werden, die Erstellung bzw. der Druck von 3.000 Exemplaren geprüft und ggf. ein Koordinator bestellt werden, um ausreichende personelle Ressourcen für das Projekt bereitzustellen. Hinsichtlich der Finanzierung und der jeweiligen Begleitumstände wurde in den Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung regelmäßig berichtet. Der Vertrag mit dem Illustrator wurde am 25. Oktober 2019 zu den bekannten Bedingungen geschlossen. Das Projekt wird verwaltungsseitig koordiniert und begleitet durch den Leiter des FB 1 der Stadtverwaltung und betreut durch eine Expertengruppe, die noch im Verlaufe des Monats September 2020 die vorliegende Entwurfsfassung des Comic durchsehen wird. Die zunächst eingetretenen coronabedingten Verzögerungen sind daher vertretbar. Eine Veröffentlichung ist in den nächsten Monaten geplant. Die vorliegende Entwurfsfassung beinhaltet 60 Seiten und umfasst von der Eiszeit bis in die Neuzeit die wichtigsten Ereignisse der Stadt und bereitet diese informativ und unterhaltsam auf. Die gesamte Geschichte und gesammelten Geschichtchen basieren im Kern auf wahren Begebenheiten. Auch die historischen Figuren und Bekleidungen der jeweiligen Zeit sind vornehmlich an Vorbilder angelehnt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag aufgrund der städtischen Finanzlage naturgemäß auf der Finanzierung des Projektes. Bei Gesamtkosten von nahezu 24.000,00 € war es unumgänglich, neben der Förderung durch verschiedene Institutionen Sponsoringpakete

aufzulegen und Spenden einzuwerben. Nahezu 300 Betriebe in Heiligenhafen und der näheren Umgebung wurden angeschrieben und parallel über Berichterstattungen in den lokalen Printmedien informiert. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage haben sich zahlreiche Unternehmen und Einzelpersonen für das Projekt interessiert und einen Beitrag geleistet. Alle Partner werden auf einer gesonderten Seite am Schluss des Comic namentlich erwähnt und erhielten zum Teil die Möglichkeit, sich mit ihrem Firmenlogo, dem Firmengebäude oder einer Person künstlerisch frei als Gimmick einbauen zu lassen. Durch die Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein erfolgte zudem ein Druckkostenzuschuss in Höhe von 1.000,00 €. Die Sparkassenstiftung Ostholstein hat aus dem Bereich Bildung eine Förderung in Höhe von 1.000,00 € vorgenommen mit der ergänzenden Zweckbindung, dass 2 Jahrgänge (3. u. 4. Klasse der Theodor-Storm-Grundschule) gleichzeitig mit dem Heft ausgestattet werden.

Insgesamt konnten mit Stand 3. September 2020 bislang 16.045,00 € vereinnahmt werden.

Gegenwärtig werden im Rahmen einer Preisumfrage die Druckkosten bei einer Abnahmemenge von 2.000 bzw. 3.000 Stück im Format DIN A4 mit Klebebindung 4/4-farbig mit einer Seitenzahl von 60 bzw. 64 Seiten ermittelt. Nach vorsichtiger Kalkulation ist gegenwärtig von einem Verkaufspreis von ca. 7,00 € auszugehen. Dies entspräche in Preis, Qualität und Güte vergleichbaren Comic-Heften.

B) STELLUNGNAHME

Die Verwaltung steht für Rückfragen in der Sitzung gerne zur Verfügung.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Siehe Ausführungen im Sachverhalt.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Sachstandsbericht zum Projekt „Die Stadtgeschichte als Comic“ wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3/S.
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	Am